

Pressemitteilung

Erfurt, 17.12.2024

## Virtuelles Automobil und Transformationshilfe – Neue Web-App von automotive thüringen lässt Geschäftspotentiale für Zulieferer erschließen

**at-Geschäftsführer Rico Chmelik:**  
**„Hier entsteht eine neue Technologieplattform für die Zulieferindustrie“**

Das Netzwerk automotive thüringen veröffentlicht heute eine neue digitale Plattform des virtuellen Automobils und setzt mit der Einführung einer WebApp einen Meilenstein für die Zulieferindustrie in der Transformation. Als wegweisendes Digitalwerkzeug für Trends und Innovationen hilft die Plattform Unternehmen in der Transformation, ihre Marktposition zu stärken und neue Wachstumschancen im automobilen Interieur zu erschließen.

Der Geschäftsführer von automotive thüringen, Rico Chmelik, dazu: „Die WebApp unterstreicht das Engagement von automotive thüringen, digitale Lösungen zu fördern und die Innovationskraft der Branche weiter voranzutreiben. Sie bietet Zulieferern und Partnern eine interaktive Möglichkeit, Trends gezielt zu analysieren und neue Geschäftsfelder zu entdecken. Damit leistet die Plattform einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Automobilindustrie.“

Marius Hertzsch, Experte Interior bei automotive thüringen, ergänzt: „Die neue Plattform visualisiert Trends und macht neue Geschäftspotenziale interaktiv nutzbar für Zulieferer. Sie ermöglicht zudem eine gezielte Analyse von Komponenten, Funktionen und Materialien im automobilen Interieur, um Wachstumsfelder effektiv zu erschließen.“

Das Projekt InSuM (Interior Hub for Sustainable Mobility) des Netzwerks automotive thüringen, das die Web-App mit entwickelt hat, stellt Einzeltrends für das automobile Interieur bereit, das vor einer grundlegenden Neugestaltung steht. Das Projekt zeigt durch zahlreiche Studien, dass durch Megatrends wie automatisiertes und vernetztes Fahren und Nachhaltigkeit die Bedeutung von Materialien und Komponenten mit integrierten Funktionalitäten, digitalen Services und neuen Geschäftsmodelle weiter zunehmen wird.

**automotive thüringen e.V.**  
Projekt InSuM  
Schlösserstraße 24  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 2300 3314  
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

[www.automotive-thueringen.de/insum](http://www.automotive-thueringen.de/insum)  
[insum@automotive-thueringen.de](mailto:insum@automotive-thueringen.de)  
UST ID: DE219630464  
IBAN: DE38 8204 0000 0308 0850 01  
BIC: COBADEFFXXX  
StNr.: 151 / 143 / 00370



Gefördert durch:

Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutzaufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

„Von der Fahrerzentrierung hin zur Insassenzentrierung wird das automobiler Interieur der Zukunft Anforderungen erfüllen müssen, die neue Funktionen und Materialien in Fahrzeugkomponenten bedingen.“, so Marius Hertzsch weiter. „Aber nicht nur zukunftsfähige Fertigungstechnologien, sondern gerade die Unternehmen die das notwendige Know-How beherrschen, um zukünftige Fahrzeuggenerationen beliefern zu können, sind relevant für die ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Wertschöpfung des deutschen Standortes. Dabei bieten diese Veränderungen sowohl für die bestehende Zulieferindustrie als auch für zahlreiche neue Akteure anderer Branchen, wie etwa der Elektronik, neue Möglichkeiten ihr Wissen einzubringen.“

Die in der Interieur-WebApp visualisierten Trends, zeigen Zulieferern des automobilen Innenraums Zukunftsmärkte auf, die sowohl der strategischen Ausrichtung als auch der Bewältigung sich wandelnder Marktanforderungen dienen. Zulieferer können zudem die Trends nicht nur erkennen, sondern aktiv gestalten und so ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Die Plattform ist ab sofort verfügbar und richtet sich an Zulieferer, OEMs und Partnerunternehmen der Automobilindustrie.

Link zur App: [InSuM Interieur-WebApp](#)

Link zum Video: <https://youtu.be/BcMWixkn-K4>





## Über InSuM:

Auf dem Weg zum automatisierten und vernetzten Fahren steht der Fahrzeuginnenraum vor einer vollständigen Neugestaltung. Der vom BMWK geförderte Interior-Hub InSuM ist der Interior-Hub for **Sustainable Mobility** und ist einer von insgesamt elf geförderten Transformations-Hubs für die Automobilindustrie. Ziel ist es, alle Entwicklungen im Wachstumsfeld Interieur zu analysieren und Chancen für die Industrie aufzuzeigen. Der Hub bringt passende Partner aus Industrie und Forschung branchenübergreifend zusammen, um mit Ihnen das Interieur der Zukunft am Standort Deutschland zu entwickeln. InSuM ist ein Verbundvorhaben der Partner automotive thüringen (Leadpartner), AMZ Sachsen, Bayern Innovativ und TUCed GmbH der TU Chemnitz.

## Über automotive thüringen:

Der Verband automotive thüringen (at) ist ein Netzwerk von 115 Unternehmen der Automobilindustrie, die sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Mobilitätstechnologien in der Region einsetzt. Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch politische Interessenvertretung, Vernetzung, Fachinformationen und Beratungsdienste, um die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

### Medienkontakt:

Rico Chmelik, Geschäftsführer automotive thüringen e. V.

Tel.: +49 162 382 9405

E-Mail: [office@automotive-thueringen.de](mailto:office@automotive-thueringen.de)

### Medienkontakt InSuM:

Philipp Grunden, Leiter InSuM

Tel.: +49 162 382 6977

E-Mail: [pgrunden@automotive-thueringen.de](mailto:pgrunden@automotive-thueringen.de)

#### automotive thüringen e.V.

Projekt InSuM

Schlösserstraße 24

99084 Erfurt

Telefon: 0361 2300 3314

Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

[www.automotive-thueringen.de/insum](http://www.automotive-thueringen.de/insum)

[inum@automotive-thueringen.de](mailto:inum@automotive-thueringen.de)

UST ID: DE219630464

IBAN: DE38 8204 0000 0308 0850 01

BIC: COBADEFFXX

StNr.: 151 / 143 / 00370



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages